

78N11 [94]

49

Auf  
die Amtsjubelfeyer  
des  
Herrn Superintendenten  
**Jacob Hildebrand,**

von  
der ersten und zwothen Ordnung der Wernigerödischen  
Oberschule.



---

Wernigerode, am 31. Julius 1785.



Kapsel 78N11 [94]

AK



# Zwei Klavierstücke

Op. 10 No. 12

 Sanft erwecke zum Dank uns Gottes milder  
Kauf, der säuselnd, wie Blüte den jungen Lenz,  
Unsre schlummernden Saiten  
Wecke, und stimme zu frohem Jubel sie.

Mild und herrlich erscholl von Gottes Schwellen  
Zu Dir sein Kauf herab: "im hohen, noch mit  
Frühlingshauchen umweh'ten  
Alter segne Wonne Dein Herz!"

[18] N. 1187 3/4

Heil Dir, — Heil dieser Wonne! die im Hinaufschau'n  
Auf den mühevollen Tag des Lebens still  
Dem Herzen entquillt, wie der  
Nachtthau, der die gesenkte Blume kühl.

Wie der Gang des, der des Edtlichen Lehre  
Kennt, — kennt und reine Opfer ihm bringt, hin  
Durch des Lebens Ebene, der  
Fern oder nahe Hügel herdümmern,

Still und ernst, selbst durch Klippenufer unauf-  
haltbar sich durchwinder, — wie seine Freude  
Ihm nur schön, ihm nur lohnend,  
Wenn unter Bürden des Lebens er senkt,

Ewigblühender Morgen ist, so war sie's  
Dir, so gingst Du den schönen Christenpfad,  
Ging'st ihn, und sah'st schon blühend  
Saaten, von Dir ausgesireut, um Dich weh'n!

Lehrtest, wie zu dem großen Ziel, da sich im  
Schatten Gottes die Ruhe still Altäre  
Bau't, wo sanft schon der Lorbeer  
Von Gott selber genähr't, dann Sieg

Verkündend entgegen schattet; Du lehrtest  
Uns auch, wie den Weg dahin, wir unter des  
Lebens Irrungen finden  
Und mit daurendem Ernst — ihn dann geh'n

Sollten. — Wie einst, von Dir selbst gefühlt, in des  
Lebens eilender Morgenröthe, nur die  
Christustugend zu jenem  
Ziel hin, leiseren Tritts uns führ't.

X 305 4077

1018

Daß Du lehrtest uns so, — fällt unsre Seelen  
 Dir mit Dank, — der einst zum bessern  
 Opfer aufflammt! — So sieht voll  
 Dank der Wanderer die scheidende Sonne,

Wenn der wachsende Hügel glüht noch einmal  
 Sanft gerüthet von ihrem Stral, daß sie  
 Lang' noch weile, — noch nicht die  
 Hüglichten Fluten küß', bittet er still. —

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>         F. G. H. Schmidt, aus Wernigerode.<br/>         J. G. E. Friedrich, a. Wernigerode.<br/>         J. H. Daphod, a. d. Wernigeröderischen.<br/>         E. H. Schmidt, a. Wernigerode.<br/>         W. G. H. Wolf, aus Wernigerode.<br/>         J. G. Dollmann, a. Wernigerode.<br/>         J. C. Cobbe, aus Wernigerode.<br/>         E. H. Wöhe, a. Dornburg.<br/>         J. W. G. Manz, a. Wernigerode.<br/>         J. H. Winkel, a. d. Wernigeröderischen.<br/>         J. D. Wolf, a. Wernigerode.<br/>         J. J. Berner, a. d. Wetzlarerischen.<br/>         W. H. Hoffe, a. Wernigerode.<br/>         H. C. Nebardt, a. Erden.<br/>         G. H. Wiegandt, a. Langensalze.<br/>         G. C. Deckerbusch, a. d. Hildesheimisch.<br/>         J. W. E. Sperleder, a. Wernigerode.<br/>         E. F. C. Schüge, a. d. Braunschwäigisch.<br/>         F. G. Kallert, a. Wernigerode.<br/>         H. C. E. Dürschner, a. Wernigerode.<br/>         J. C. E. Schröder, a. Wernigerode.<br/>         J. W. Weygenborn, a. d. Stoll. Neustädt.<br/>         J. C. Hoffe, a. d. Braunschwäigisch.<br/>         F. D. C. Nicolai, a. Wernigerode.<br/>         F. C. E. Gebhardt, a. d. Wernigeröderischen.<br/>         J. C. Kunge, a. Wernigerode.<br/>         F. G. Ginnich, a. Stolberg.<br/>         E. H. G. Fuchs, a. d. Wernigeröderischen.<br/>         H. C. Witte, a. d. Hildesheimisch.<br/>         J. C. F. Diehoff, a. d. Hannö.<br/>         J. G. H. Hildebrandt, aus Wernigerode.<br/>         J. H. Bachmeier, a. d. Halberstädtisch.<br/>         J. C. Berger, a. Wernigerode.       </p> | ✻ | <p>         J. D. E. Dreyer, aus Wernigerode.<br/>         J. G. Jacobi, a. Wernig.<br/>         E. F. Schmidt, aus Wernigerode.<br/>         W. F. C. v. Heringen, a. d. Hüttingisch.<br/>         J. H. H. Dächting, a. Wernigerode.<br/>         J. G. Nächstel, a. Stolberg.<br/>         W. J. Herms, a. Elanethal.<br/>         C. D. C. Warholl, a. Osterwick.<br/>         J. F. Kallert, a. Wernigerode.<br/>         J. C. G. Schmidt, a. Wernigerode.<br/>         E. H. F. Nicolai, aus Wernigerode.<br/>         J. D. H. Westin, a. d. Halberstädtisch.<br/>         E. F. D. Jänke, a. d. Wernigeröderischen.<br/>         J. D. C. Schröder, a. d. Ottenbergisch.<br/>         J. C. E. Weder, a. Wernigerode.<br/>         J. G. Gottschel, a. Wernigerode.<br/>         J. G. Hermsing, a. Wernigerode.<br/>         J. G. F. Döner, a. d. Hildesheimisch.<br/>         J. G. W. Kämmerhirt, a. d. Wernigeröder.<br/>         E. J. Kraft, a. Wernigerode.<br/>         E. F. Hildebrandt, a. Wernigerode.<br/>         J. D. Kunge, a. Wernigerode.<br/>         J. G. Weyer, a. Wernigerode.       </p> |
|--|---|---|



78 N 11 [94]

49

Auf  
die Amtsjubelfeyer

des  
Herrn Superintendenten

Jacob Hildebrand,

von  
der ersten und zwothen Ordnung der Wernigeröddischen  
Oberschule.



Wernigerode, am 31. Julius 1785.



Kapsel 78 N 11 [94]

AK

